

der Vereinigten Staaten und die übrigen zivilisierten Völker der Erde zur Sicherung eines dauernden Friedens auf Grund der von mir dargelegten Bedingungen anschließen werden, so spreche ich mit um so größerer Kühnheit und mit um so größerer Zuversicht, da es für jeden Denkenden klar ist, daß in einer solchen Zusage kein Abweichen weder von unseren nationalen Ueberlieferungen, noch von unserer nationalen Politik, sondern vielmehr die Erfüllung alles dessen liegt, was wir verkündet oder wofür wir gekämpft haben.

Ich schlage daher vor, die Völker möchten sich einstimmig die Doktrin des Präsidenten Monroe als Doktrin der Welt zu eigen machen, daß kein Volk darnach streben sollte, seine Regierungsform auf irgend ein anderes Volk oder eine andere Nation zu erstrecken und daß es vielmehr einem jeden Volke, dem kleinen sowohl wie dem großen und mächtigen freistehen sollte, seine Regierungsform und seinen Entwicklungsgang unbehindert, unbedroht und unerschrocken selbst zu bestimmen.

Ich schlage vor, in Zukunft möchten es alle Völker unterlassen, sich in Bündnisse zu verwickeln, die sie in den Wettbewerb um die Macht hineintreiben und in ein Netz von Intrigen und eigennütziger Nebenbuhlerschaft verstricken und ihre eigenen Angelegenheiten durch Einflüsse verwirren, die von außen hineingetragen werden. In dem Konzert der Mächte gibt es keine verwickelnden Allianzen, wenn sich alle vereinigen, um in demselben Geiste zu demselben Zwecke zu handeln und zu wirken, alle in dem gemeinsamen Interesse zum Genießen der Freiheit und des eigenen Lebens unter gemeinsamem Schutz. Ich schlage den Regierungen unter Zustimmung der Regierten jene Freiheit der Meere vor, die in der internationalen Konferenz auch andere Vertreter des Volkes der Vereinigten Staaten mit Beredsamkeit als überzeugte Anhänger der Freiheit verfochten haben, und eine Beschränkung der Rüstungen, die aus den Heeren und Flotten lediglich ein Werkzeug der Ordnung, nicht aber Werkzeuge für einen Angriff oder eigensüchtige Gewalttätigkeit macht.

Dies sind amerikanische Grundsätze und amerikanische Richtlinien. Für andre könnten wir nicht eintreten. Es sind die Grundsätze und Richtlinien vorausschauender Männer und Frauen aller Arten in jedem neuzeitlichen Volk und jedem aufgeklärten Gemeinwesen, es sind die Grundsätze der Menschheit; sie müssen zur Geltung gelangen.“

Die Botschaft Wilsons hat, soviel bekannt wurde, nicht von allen Staaten eine ausführlichere Antwort erhalten.

17. Die Zeitungen melden nach Reuter (nichtamtlich) eine Rede, die der englische Minister des Aeußern Bonar Law am 24. Januar in Bristol gehalten hat und die wohl als die offizielle englische Antwort gelten darf. Sie lautete nach Bericht: